

PRESSEINFORMATION



Lkw-Fahrer als mobile Staumelder

Truck24 und ADAC starten Stau-Warnsystem

Telematikgestützte Lösung bindet Lkw-Fahrer ein und erzeugt aktuelle Staumeldungen – Optimale Planungsgrundlage für Speditionen

Oberhaching, 4. September 2007 – **Die Truck24 AG hat gemeinsam mit dem ADAC eine telematik-gestützte Initiative für bessere Verkehrsinformationen gestartet und dafür eine technische Lösung entwickelt. Das System ermöglicht es Fahrern, mit nur zwei Fingerbewegungen Staumeldungen zu erzeugen, die komplett mit Positionsdaten automatisch an den ADAC gesendet und dort ausgewertet und ergänzt werden. Transportunternehmer und Fahrer haben anschließend sofort Zugriff auf die aktuellen Verkehrsdaten und können gegebenenfalls noch rechtzeitig ihre laufenden Touren umplanen und somit Verzögerungen verhindern.**

Die Wahrscheinlichkeit von Staus und Behinderungen auf deutschen Autobahnen wächst von Jahr zu Jahr. Für Transportunternehmer wird es deshalb immer schwieriger, verlässliche Ankunftszeiten und realistische Touren für ihre Lkw zu planen. Besonders vor dem Hintergrund strenger Regeln für die Lenk- und Ruhezeiten und zunehmendem wirtschaftlichen Druck wächst die Bedeutung aktueller Verkehrsdaten.

Der Telematikanbieter Truck24 hat deshalb gemeinsam mit dem ADAC ein mobiles Staumelder-System entwickelt, das die Lkw-Fahrer aktiv einbindet. Ziel ist, die Verkehrsbeobachtungen möglichst vieler Fahrer an zentraler Stelle zu sammeln, mit Informationen anzureichern und als

höchst aktuellen Staubericht an Transportunternehmen weiterzugeben. Auf diese Weise können auch laufende Touren noch umgeplant werden und die Fahrer werden rechtzeitig über die vor ihnen liegenden Engpässe informiert – und zwar bevor der Stau erreicht wird.

Truck24 hat für diesen Zweck die seit vielen Jahren bewährten Bordcomputer um eine weitere Funktion erweitert. Dort steht jetzt eine Staumelderanwendung zur Verfügung, mit der Lkw-Fahrer durch einen einfachen Knopfdruck Staus in Fahrt- oder Gegenrichtung melden können. Beim Erreichen der Verkehrsbehinderung wird der Knopf „Stau-Anfang“ und an deren Ende der Knopf „Stau-Ende“ betätigt.

Die so erstellten Meldungen werden anhand der GPS-Daten mit der aktuellen Position des Lkw ergänzt und automatisch in die ADAC-Verkehrsredaktion gesendet. Dort werden sie mit den Daten von mehr als 100.000 freiwilligen ADAC-Staumeldern sowie Meldungen der Polizei abgeglichen. Anschließend werden die Meldungen mit recherchierten Zusatzinformationen wie Stauursache, voraussichtliche Dauer von Sperrungen oder Behinderungen und Aussagen zur Tendenz und berechnete Verzögerungszeiten angereichert.

Mit dem System können sich Kraftfahrer gegenseitig zum Nutzen ihres Unternehmens helfen. Es ist einfach zu bedienen und verursacht Truck24-Kunden keine zusätzlichen Kosten. Transportunternehmen, die das System mit ihrer Flotte aktiv unterstützen, erhalten einen kostenlosen Zugang zu Premium-Verkehrsinformationen und können diese als Instrument in der Disposition nutzen. Dort wird die aktuelle Verkehrslage übersichtlich auf einer digitalisierten Karte dargestellt. Fahrer erhalten die selbe Information durch Drücken der „Stau-Info“-Taste an ihrem Truck24 Endgerät. Interessenten können sich direkt an den ADAC wenden. Ansprechpartner ist Markus Bachleitner, Am Westpark 8 in 81373 München (markus.bachleitner@adac.de, Tel. 089/76765340).

((Kasten))

Hintergrund: Truck24 AG

Die Münchner Truck24 AG bietet intelligente und bezahlbare Lösungen für das Logistik-Management. Zentraler Bestandteil der Truck24-Plattform ist die Integration in die bestehende IT-Infrastruktur der Kunden und in die Kommunikation zwischen Fahrzeugen und Zentrale. Für Transport- und Serviceunternehmen liefert Truck24 Servicepakete, die auf deren Anforderungen abgestimmt sind. Jeder

Anwendungsbereich kann durch verschiedene Endgeräte im Fahrzeug abgedeckt werden. Das Angebot von Truck24 umfasst Kommunikation, Navigation und Ortung, Auftragsverwaltung, Flottenmanagement, Schnittstellen zu Dispositionssystemen, Elektronisches Fahrtenbuch, Auskunftssysteme und mobile Services/Mehrwertdienste. Der Großteil der inzwischen über 200 Truck24-Kunden sind mittelständische Speditionen mit Flotten von 20 bis 300 Fahrzeugen, darunter Fendler Internationale Transport GmbH, Aloys Siepmann GmbH, Pfenning Transporte und Röskes Speditions GmbH.

Pressekontakt:

KomMitt - Kommunikation für den Mittelstand

Marcus Walter

Sudetenweg 12

D-85375 Neufahrn

Tel. ++49/(0)8165 / 999 38 43

Fax ++49/(0)8165 / 999 38 43

Mobil ++49/(0)170 / 77 36 70 5

E-Mail: marcus.walter@kommitt.de

www.kommitt.de